

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 8

Meister Klarspüler

Überarbeitet am: 21.02.2017

Datum: 21.02.2017

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Meister Klarspüler

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Klarspüler

Verwendungen, von denen abgeraten wird: keine

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Meister Handelsmarken GmbH

Im Unterdorf 107

99510 Wormstedt

e-mail: sales@meister-handelsmarken.de

Telefon: 036464-76100, Telefax: 036464-761010

1.4. Notrufnummer

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen: 030-19240

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2. Kennzeichnungselemente

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

nicht kennzeichnungspflichtig

2.3. Sonstige Gefahren

Kann eine leichte, vorübergehende Reizung der Augen bei Augenkontakt bewirken.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Seite 2 von 8

Meister Klarspüler

Überarbeitet am: 21.02.2017

Datum: 21.02.2017

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2. Gemisch

Beschreibung:

Das Produkt ist ein wässriges Gemisch. Es enthält Zitronensäure und anionische Tenside.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

| Bezeichnung | CAS | EINECS/ELINCS | Gehalt | Einstufung |
|-----------------------------|-----------|---------------|--------|------------|
| Zitronensäure Monohydrat | 5949-29-1 | 201-069-1 | 1-5 % | H319 |

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Dieses Sicherheitsdatenblatt und das Etikett dem behandelnden Arzt vorzeigen.

nach Einatmen:

Frischluftezufuhr, bei anhaltendem Unwohlsein Arzt hinzuziehen.

nach Hautkontakt:

Verunreinigte bzw. getränkte Kleidung unverzüglich entfernen. Haut gründlich mit Wasser abwaschen.

nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen und anschließend mindestens 10 Minuten vom Augenaußenwinkel zum Innenwinkel hin spülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat hinzuziehen.

nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen! Keine Neutralisationsversuche! Ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Seite 3 von 8

Meister Klarspüler

Überarbeitet am: 21.02.2017

Datum: 21.02.2017

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Produkt ist nicht brennbar. Berst- und Explosionsgefahr bei Erwärmung!

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entstehung von Kohlenstoffoxiden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Maßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

Die dem Feuer ausgesetzte Behältnisse mit Wasser im Sprühstrahl kühlen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei der Handhabung und bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschüttetem Produkt immer Schutzbrille und Handschuhe tragen.

Rutschgefahr bei auslaufendem Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

In größeren Mengen nicht in die Kanalisation/ Gewässer/ Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kleine Mengen: Verschüttetes Produkt mit viel Wasser verdünnen und wegspülen.

Große Mengen: Mit Lappen bzw. geeignetem Bindemittel (z. B. Sand, Universalbinder) aufnehmen und sachgerecht entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine Informationen verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Seite 4 von 8

Meister Klarspüler

Überarbeitet am: 21.02.2017

Datum: 21.02.2017

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Gefäße nicht offen stehen lassen.

Augenkontakt vermeiden.

Beim Versprühen: Aerosol/ Sprühnebel nicht einatmen! Für gute Raumbelüftung sorgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Dicht verschlossen. Trocken. Bei Zimmertemperatur. Vor Frost und direkter

Sonneneinstrahlung schützen.

Von Lebensmitteln getrennt lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Klarspüler

GISBAU Produktcode für Reinigungs- und Pflegemittel: GS 20

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Nicht anwendbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzmaßnahmen:

Augenkontakt vermeiden. Aerosol/ Sprühnebel nicht einatmen!

Beim Umgang Handschuhe und Schutzbrille tragen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Seite 5 von 8

Meister Klarspüler

Überarbeitet am: 21.02.2017

Datum: 21.02.2017

Allgemeine Angaben:

| | |
|----------------|----------------|
| Form: | Flüssig |
| Farbe: | Klar, farblos |
| Geruch: | geruchsneutral |

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

| | |
|--------------------------------------|-------------------------------|
| pH-Wert: | 1,0 – 2,0 |
| Siedepunkt: | Keine Daten verfügbar. |
| Flammpunkt: | Keine Daten verfügbar. |
| Entzündlichkeit: | Keine Daten verfügbar. |
| Explosionsgefahr: | Keine Daten verfügbar. |
| Brandfördernde Eigenschaften: | Keine Daten verfügbar. |
| Dampfdruck: | Keine Daten verfügbar. |
| Relative Dichte: | ca. 1,0 g·mL ⁻¹ |
| Wasserlöslichkeit: | In jedem Verhältnis mischbar. |
| Verteilungskoeffizient: | Keine Daten verfügbar. |
| Viskosität, dynamisch: | Keine Daten verfügbar. |
| Dampfdichte: | Keine Daten verfügbar. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | Keine Daten verfügbar. |

9.2. Sonstige Angaben

Entfällt.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Exotherme Reaktion mit starken Basen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter sachgerechter Lagerung und Handhabung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 8

Meister Klarspüler

Überarbeitet am: 21.02.2017

Datum: 21.02.2017

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit starken Basen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze, Sonneneinstrahlung und Frost schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Säureempfindliche Materialien wie beispielsweise Marmor, Kalkstein, unedle Metalle.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung unter sachgerechter Lagerung und Handhabung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

LD₅₀ >> 2000 mg/ kg KGW (Berechnung)

Toxikologische Prüfungen

Keine Daten verfügbar.

Erfahrungen aus der Praxis:

Kann eine vorübergehende Reizung der Haut und der Schleimhäute verursachen.

Sensibilisierung: Sensibilisierende Eigenschaften sind dem Hersteller nicht bekannt.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Keine Daten verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die in der Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 für Detergenzien festgelegt sind.

Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Seite 7 von 8

Meister Klarspüler

Überarbeitet am: 21.02.2017

Datum: 21.02.2017

bereitgehalten und diese – auf Wunsch oder auf Anforderung über einen Detergenzienhersteller – zur Verfügung gestellt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Verschiebung des pH-Wertes.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt kann in kleinen Mengen stark verdünnt der Kanalisation zugeführt werden. Bei der Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten.

Das Verpackungsmaterial kann restentleert mit dem Haushaltsabfall entsorgt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Produkt ist gemäß den geltenden EG-Regeln nicht als Gefahrgut klassifiziert.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Deutschland:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung)

TA-Luft: Die Inhaltsstoffe unterliegen nicht der TA-Luft

StörfallV: Nicht klassifizierbar gemäß Anhang I der StörfallV

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Seite 8 von 8

Meister Klarspüler

Überarbeitet am: 21.02.2017

Datum: 21.02.2017

Lösemittelverordnung: Nicht anwendbar.

Das Produkt ist ein Reinigungsmittel und entspricht der Detergenzienverordnung (EG) Nr. 648/2004 und dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine.

| |
|-----------------------------|
| 16. SONSTIGE ANGABEN |
|-----------------------------|

Voller Wortlaut der unter Punkt 3 genannten Gefahrenhinweise:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Weitere Angaben:

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.